

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 18 (1940)
Heft: 4

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion

Allen bisherigen und neuen Mitarbeitern unserer Zeitschrift, welche auf den Werbebrief sowie die anderen zahlreich ergangenen Anfragen und Bitten so prompt geantwortet haben, indem sie Beiträge leisteten oder solche in baldige Aussicht stellten, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

An die übrigen Pilzfreunde aber richten wir erneut die höfliche und eindringliche Bitte, ein Gleiches zu tun und am Ausbau unserer Zeitschrift tatkräftig mitzuhelfen.

Trotz der heute nötigen Sparmassnahmen werden die geschätzten Einsender höflich ersucht, mit dem Papier nicht zu haushälterisch umzugehen, d. h. stets einen breiten Rand von ca. 6 cm Breite für Korrekturen freizulassen und weitzeilig zu schreiben. Bilder sind nicht zu überschreiben, da dies oft Retouschierkosten verursacht. Möglichst frühzeitige Zustellung der Beiträge gestattet der Redaktion eine passende Zusammenstellung der Artikel, wodurch jede Nummer gewinnt.

All den zahlreichen Pilzfreunden, die der Redaktion anlässlich der Amtsübernahme ihre Sympathie zur Zeitschrift bekundet haben, danken wir und hoffen zugleich, dass ihre Zuneigung unseren idealen Bestrebungen auch fernerhin erhalten bleibe.

In Beantwortung verschiedener Anfragen betreffend Fortsetzung des in der Jubiläumsnummer (Nr. 8, 1939) begonnenen Artikels «Die rechtliche Verantwortung des Pilzbestimmers» von Dr. J. Bugmann teilen wir mit, dass letzterer wegen andauerndem Aktivdienst sowie Krankheit bisher leider verhindert worden ist, die Arbeit zu beenden. Wir wünschen gute Erholung!

Den im Dienste des Vaterlandes stehenden Pilzfreunden wünschen wir gute Gesundheit und hoffen, dass sie die Zeitschrift für Pilzkunde gelegentlich zur Hand nehmen.

Berichtet uns, wie es Euch geht, wir werden an dieser Stelle darauf zurückkommen und antworten!

Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass zur besseren Raumaufteilung künftig sämtliche Vereinsmitteilungen bis spätestens am 3. des Monats an die Redaktion gesandt werden müssen. Später einlaufende Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus unsern Verbandsvereinen

**Sämtliche Mutationen sind bis zum 3. des Monates
Herrn Albert Bühler, Kornhausstrasse 17, Zürich 10, zu melden.**

Verein für Pilzkunde Zug.

Die am Samstag, den 24. Februar im Restaurant Eisenbahn stattgefundene Generalversammlung wies einen verhältnismässig guten Besuch auf. Mit einer Begrüssung an die anwesenden und einem speziellen Gruss an die im Dienste des Vaterlandes stehenden Mitglieder eröffnete Präsident H. Fellmann die diesjährige Generalversammlung.

Nach Genehmigung des von Aktuar G. Burkhalter flott abgefassten Protokolls schritt der Vorsitzende zur Verlesung des Jahresberichtes. Aus

demselben entnehmen wir folgende Veranstaltungen: 3 öffentliche Lichtbildervorträge, 3 öffentliche Exkursionen, 20 Pilzbestimmungsabende, 1 Pilzschmaus, 1 Generalversammlung und 4 Vorstandssitzungen. Die im September in Zug und Cham vorgesehenen Pilzausstellungen mussten zufolge Mobilisation ausfallen.

Die Rechnungsablage des Kassiers W. Zehnder wurde oppositionslos genehmigt und bestens verdankt.

Zu den Wahlen übergehend, gab der Vorsitzende zwei Demissionen bekannt; es sind dies diejenigen der Herren G. Burkhalter, Aktuar und C. W. Olliver, Pilzbestimmer. Der Vorsitzende verdankt den Zurücktretenden ihre geleisteten Dienste. Als Ersatz wurden gewählt die Herren A. Weingand, Aktuar und Völlmy, Mitglied der Techn. Kommission. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amte bestätigt. Der Vorstand pro 1940 wurde wie folgt bestellt: Präsident H. Fellmann, Vizepräsident M. Birchler, Aktuar A. Weingand,

Kassier W. Zehnder, Beisitzer die Herren G. Amsler, A. Müller und J. Hodel. Technische Kommission: die Herren G. Amsler, O. Weinberger und H. Völlmy. Als Rechnungsrevisoren: Herr R. Kägi, Frl. Gyr und als Ersatz Herr H. Krell.

Zum Schlusse dankt der Vorsitzende allen Mitgliedern für ihre im vergangenen Jahre bewiesene Treue und gibt dem Wunsche Ausdruck, dass uns bald wieder ruhigere Zeiten beschieden sein mögen. Für heute sei unsere Devise: Gott zur Ehr, dem Vaterland zur Wehr!

===== VEREINSMITTEILUNGEN =====

BRUGG UND UMGEBUNG.

Hiermit bringen wir den werten Mitgliedern zur Kenntnis, dass das ganze Gebiet des Bruggbergeres als Festungsgebiet erklärt und daher für das Publikum gesperrt ist. Betreten der Gegend nur gegen Ausweis, welcher auf dem Kantonspolizeiposten (schwarzer Turm) abgeholt werden kann.

Unsere Pilzgebiete sind diesen Sommer: Habsburger-Birchardewald, Maiengrün, Ammerswil, Eichberg und Schachengebiet. Für die Exkursionen wird jeweils persönlich eingeladen. Pilzbestimmungen und permanente Ausstellung im Lokal „Schöneegg“.

Der Vorstand.

BURGDORF

Nächste **Monatsversammlung** am 4. Mai im Lokal. Am 21. April wird eine März-Ellerling-Exkursion ins Blaue durchgeführt. Besammlung 13.15 Uhr beim Kronenbrunnen. Für Nachzügler wird Route und Zusammenkunft im Vereinslokal angeschrieben. Bei schlechter Witterung 8 Tage später. Wir möchten wiederum aufmerksam machen auf die nächsten zwei Vorträge und zwar am 15. und 29. April im Lokal. Diese lehrreichen Vorträge verdienen Beachtung. Wir hoffen auf eine grosse Zuhörerschaft. Der Vorstand erwartet bei allen Veranstaltungen zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

CHUR UND UMGEBUNG

Nächste **Monatsversammlung**, Donnerstag, den 25. April, abends 8 Uhr im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur.

Morchel-Exkursion. Sonntag, den 21. April nach Untervaz-Mastrils. Besammlung am Bahnhof Chur um 6.45 Uhr, Abfahrt mit Rh. B.-Zug 6.53 Uhr nach Untervaz. Abfahrt in Schiers 6.32 Uhr, Malans 6.49, Landquart 6.54 Uhr direkt nach Untervaz. Abfahrt in Arosa 5.28 Uhr, Thusis 5.55 Uhr mit Umsteigen in Chur. Abfahrt in Sargans 5.40 Uhr, Sevelen 5.25 Uhr mit Umsteigen in Landquart und einer Stunde Aufenthalt daselbst. Die Exkursion ist ganztägig mit Rucksackverpflegung. Rückkehr ab Landquart nach Übereinkunft.

HORGEN UND UMGEBUNG

Die Generalversammlung vom 24. Februar bestätigte den alten Vorstand für ein weiteres Amtsjahr. Präsident: W. Küng, Aktuar: A. Padeste, Kassier: G. A. Wartmann, Bibliothekar: H. Lehmann und als Beisitzer und Obmann der Pilzbestimmerkommission: W. Schelbli. Als Revisoren amten: G. Stäubli und R. Peczinka. Jahresberichte und Jahresrechnung wurden genehmigt. Das Traktandum «Statutenrevision» rief etwelchen Diskussionen. Eine Redaktionskommission wurde beauftragt, die gemachten Vorschläge und Anregungen zu prüfen und in diesem Sinne den Entwurf zu korrigieren. An der angesetzten ausserordentl. Generalversammlung vom 30. März wurden die Statuten nun einstimmig genehmigt. Im gemütlichen Teil der Generalversammlung wurde ein schöner Reinerlös erzielt. Dieser Betrag bleibt nun zur Verfügung für die Beitragszahlung für das Jahr 1940 für diejenigen Mitglieder, die im Jahre 1940 mindestens 30 Tage Aktivdienst leisteten. Die in Frage kommenden Mitglieder sind daher ersucht um diesbezügliche Mitteilung an den Vorstand. Allen Mitgliedern, die uns zu diesem schönen Erfolg verhalfen, besten Dank.

Die nächste **Monatsversammlung** findet am 29. April 1940 im «Du Lac», 20.15 Uhr, statt. Vortrag über Pilzfloristik. Mitteilungen zuhanden des Tätigkeitsprogramms für den Sommer sind umgehend an den Vorstand zu machen. An dieser Versammlung läuft auch der letzte Termin zur Abgabe der Zeitschriften zum Einbinden ab. Zu geeigneter Zeit wird eine Märzellerling-Exkursion und eine Morchel-Exkursion durchgeführt. Da die Entschlüsse hierfür meistens rasch gefasst werden müssen, sind die Mitglieder in ihrem eigenen Interesse gebeten, unserem Anschlagkästchen Ihre Aufmerksamkeit zu widmen. Auswärtige Mitglieder erhalten Bericht.

HUTTWIL

Monatsversammlung: Montag, den 29. April, 20.15 Uhr, in der «Eintracht». Exkursion auf Morcheln, Sonntag, den 28. April, Route: Luthernthal. Abfahrt in Huttwil mit dem 6.54 Uhr Zug bis Hüswil (Halbtagestour). Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Der Vorstand.

LUZERN UND UMGEBUNG

Die verehrten Mitglieder werden dringend um rascheste Bekanntgabe von **Adressänderungen** ersucht. Dies ist der einzige Weg, um Unannehmlichkeiten und unnötige Kosten zu vermeiden! Weiter bitten wir um Einlösung der Mitgliederkarten bis Mitte Mai. Der Kassier ist jeden Montag anlässlich der **Pilzbestimmungsabende** im Hotel „Drei Könige“ anwesend. An diesen lehrreichen Anlässen hoffen wir eine grosse Besucherzahl begrüßen zu können zur Pflege der Pilzkunde und Kameradschaft. Nächstens findet eine **Morchel-Exkursion** statt, auf die wir jetzt schon hinweisen möchten.

J. K.

OLTEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Samstag, den 20. April 1940, 20 Uhr, im Restaurant „Sternen“. Vortrag von Herrn Lehrer Jurt über das Thema: **Pilzvergiftungen und Giftpilze.**

Morchel-Exkursion: Sonntag, den 5. Mai 1940. Rund um's Guldenthal mit Jurawanderung. Per Bahn bis Balsthal. Olten ab 6.30 Uhr; von Balsthal Postauto-Fahrt bis Passwang-Tunnel; an 8.01 Uhr. Höhenwanderung bis Hohe Winde (1207 m ü. M.). **Mittagsbiwak.**

Rückmarsch über Scheltenpass, Matzendorferstierenberg, Brunnersberg, Balsthal. Marschdauer zirka 7 Stunden. **Rucksackverpflegung.**

Für diese Anlässe erwarten rege Teilnahme

Der Vorstand u. T. K.

RÜSCHLIKON

Monatsversammlung: 22. April 1940, 20 Uhr, im Rest. «Sternen», Rüschlikon. Anschliessend ein Vortrag mit Diskussion über unsere Frühlingspilze von unserem geschätzten Herrn Kern, Lehrer, Thalwil. Zu diesem lehrreichen Abend laden wir alle Pilzfreunde herzlich ein.

Der Vorstand.

SCHÖFTLAND

Nächste **Versammlung:** Donnerstag, den 18. April 1940, abends 20.15 Uhr bei Kamerad Fr. Flückiger. Traktanden: Abgabe der bestellten Konservengläser (gegen bar), Demonstration von Frühlingspilzen (wenn es inzwischen solche gibt), Jahresbeitrag bereit halten. Freundl. Einladung.

Der Vorstand.

SOLOTHURN

Sonntag, den 21. April 1940, **Waldgang mit Kartenlesen.** Besammlung punkt 7 Uhr 45 Ende Vegetz-Allee. Marsch Richtung Wengistein—Gletscherschliff etc. Schluss der Tour zirka 11 Uhr. Vorbesprechung und Einführung, Samstag, den 20. April 1940, 20 Uhr, in der Metzgerhalle. Regen Besuch erwartet

Der Vorstand und T. K.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 22. April 1940, 20.15 Uhr, im Lokal „Zum Grünen Baum“.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 22. April 1940, 20 Uhr, im Lokal zum «Steinbock», Marktgasse 27. In Anbetracht, dass eine wichtige Angelegenheit besprochen werden muss, ist zahlreicher Besuch sehr erwünscht.

Der Vorstand.

ZUG

Jahresprogramm 1940.

Diskussionsabende: Ab 8. April 1940.

Bestimmungsabende: Ab 17. Juni 1940, je Montags, ab 20 Uhr, im Restaurant „Eisenbahn“. Unsern Mitgliedern ist somit Gelegenheit geboten, sich systematisch in die Pilzkunde einzuarbeiten.

Lichtbildervortrag: Samstag, den 27. April 1940. Herr Lehrer Kern, Thalwil, spricht über: Verwechslungen und Gegenüberstellungen der verschiedenen Pilzarten. Daten und Themen weiterer Vorträge sowie der auf Mitte oder Ende April vorgesehenen Märzellerlingsexkursion werden in den Anschlagkästchen publiziert.

Halbtägige Exkursionen finden an jedem ersten Sonntag des Monats unter vorheriger Angabe des Besammlungsortes und Zeitpunktes in den Kästchen statt.

Ganztägige Exkursion auf den Zugerberg mit Pilzschmaus, Filmaufnahmen und Lagerleben: Mitte August.

Pilzausstellung: Anfangs September nach näherer Angabe.

Es freut uns, wenn alle erwähnten Anlässe sich eines regen Besuches erfreuen dürfen.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung beträgt der Jahresbeitrag wiederum Fr. 7.—. Wir bitten unsere werten Mitglieder um baldige Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 27050.

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung mit anschliessendem Lichtbildervortrag: Montag, den 6. Mai 1940, 20.15 Uhr, im Vereinslokal Rest. «Sihlhof», Zürich 4. Nach Erledigung der Traktanden wird Sie unser 1. Sekretär, Herr Hans Kern, Lehrer, Thalwil, wie in gewohnter Weise mit einem interessanten Lichtbildervortrag beehren. Zahlreiche Beteiligung erwartet gerne

Der Vorstand.

Anträge für das Sommerprogramm 1940 sind an obgenannter Monatsversammlung zuhanden des Vorstandes bereitzuhalten.

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze (nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	HORGEN	SOLOTHURN
 WAADTLANDERHOF BERN	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschen- weine. — Feldschlösschen- Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt
BREMGARTEN (AARGAU)	ST. GALLEN	WINTERTHUR	
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesell- schaftssaal. Lokal der Pilz- freunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes emp- fiehl sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
Löwen Glattbrugg	ZÜRICH	ZÜRICH	
Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller, Mitglied	Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal des P. V. Karl Bayer	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!